

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 114 (1972)

Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

[1] Chen G.: The Pharmacology of Ketamine. Ketamine, Springer-Verlag Berlin-Heidelberg-New York (1969). – [2] v. Planta P. und Rothlin E.: Die QT-Dauer der Katze. Acta Physiol. Pharmacol. Neerlandica 6, 659–661 (1957). – [3] Spörri H.: Der Einfluß der Tuberkulose auf das Elektrokardiogramm, Untersuchungen an Meerschweinchen und Rindern. Arch. wiss. prakt. Tierheilk. 79, 1–57 (1944). – [4] Spörri H. und Stünzi H.: Pathophysiologie der Haustiere. Paul Parey Berlin-Hamburg (1969). – [5] Weibel K.: Versuche mit BAY VA 1470 als Sedativum bei der Katze. Diss. med. vet. Zürich (1969).

BUCHBESPRECHUNG

Schweinekrankheiten. Ätiologie, Pathogenese, Klinik, Therapie und Prophylaxe. Von Prof. Dr. Rudolf Neundorf und Dr. habil. Heinrich Seidel. VEB Gustav Fischer Verlag Jena 1972. 719 Seiten mit 281 Abbildungen und 19 Tabellen. Preis Fr. 86.—.

Seit dem Erscheinen des letzten deutschsprachigen Lehrbuches über Schweinekrankheiten sind mehr als 10 Jahre vergangen. Deshalb ist es sehr zu begrüßen, daß es die beiden Verfasser unternommen haben, unter Bezug von 11 Mitauteuren ein neues Buch zu schreiben, das alle veterinärmedizinischen Aspekte der Tierart Schwein berücksichtigt.

Den 5 Kapiteln, die sich mit den Krankheiten des Schweines befassen, und die knapp die Hälfte der gesamten Seitenzahl beanspruchen, sind 10 weitere Kapitel zur Seite gestellt, in denen physiologische Daten, Ernährung, Fortpflanzung, Produktionshygiene sowie Methoden der experimentellen und der Routinechirurgie abgehandelt werden. Dabei wird viel Raum für Informationen verwendet, die nur für wenige Spezialisten von Interesse sein dürften (elektrokardiographische Kennwerte für Schweine verschiedenen Alters, Vorkommen von alkalischer Phosphatase in verschiedenen Abschnitten des Verdauungsapparates, Konzentration von 17 verschiedenen Aminosäuren im Harn, transorbitale Hypophysektomie, Duodenal-Gallenblasenfistel, etc.).

Für die Beschreibung der einzelnen Krankheiten bleibt nur wenig Raum. Die zitierte Literatur reicht mit wenigen Ausnahmen nicht über das Jahr 1967 hinaus und stammt fast ausschließlich aus dem deutschen Sprachbereich. So wird verständlich, daß die Angaben vielfach unvollständig sind und zumeist nur die persönliche Auffassung des betreffenden Autors, nicht aber den neuesten Stand der internationalen Fachliteratur wiedergeben. Man sucht vergeblich nach wichtigen Krankheiten wie der Hämophilus-Pleuropneumonie, der Bordetellosis, der Glässer'schen Krankheit (Sepsis durch *H. suis*), der «Vomiting and Wasting Disease» oder der SMEDI-Infektion. Die Maulbeerherzkrankheit und die Erkrankungen durch Streptokokken finden auf je einer halben Seite Platz, und auf Seite 549 wird behauptet, die Streptokokkensepsis werde allgemein durch *Streptococcus pyogenes* der Gruppe A verursacht. Der Wert des Buches leidet zusätzlich darunter, daß im Zusammenhang mit der Therapie nur Spezilitäten aus der DDR Erwähnung finden, wobei vielfach weder die Wirkstoffe noch deren Konzentration genannt werden.

Die Ausstattung des Buches ist gut, doch ist ein großer Teil der zahlreichen Abbildungen wenig instruktiv. Beispielsweise werden 12 ganze Seiten für Fotografien, z.T. auch Röntgenaufnahmen von bakteriell bedingten Abszessen am Bewegungsapparat verwendet.

Angesichts der aufgezeigten Mängel, insbesondere der fehlenden Aktualität, kann das Buch nur bedingt zur Anschaffung empfohlen werden.

H.U. Bertschinger, Zürich